



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Klaus Ernst  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Anette Kramme**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660  
FAX +49 30 18 527-2664  
E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 8. Mai 2017

**Schriftliche Fragen im April 2017**  
**Arbeitsnummern 165 und 166**

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

**Schriftliche Fragen im April 2017**

**Arbeitsnummern 165 und 166**

Frage Nr. 165:

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU aktuell der Anteil des gesetzlichen Mindestlohnes pro Stunde an dem Bruttostundenlohn, der mit zwei Dritteln des Medianlohnes die jeweilige Niedriglohnschwelle markiert (bitte für den Mitgliedstaat den Anteil einzeln auf Grundlage des nationalen Mindestlohns und der nationalen Niedriglohnschwelle ausweisen; wenn eine Berechnung auf Basis des Bruttostundenlohnes nicht möglich ist, bitte auf eine Berechnung auf Basis des Bruttomonatslohns ausweichen)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Berechnungen vor.

Frage Nr. 166:

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten aktuell der gesetzliche Mindestlohn pro Stunde nach Kaufkraft (bitte für jedes Mitgliedland einzeln ausweisen)?

Antwort:

Die Bundesregierung führt keine eigenen Erhebungen zum erfragten Gegenstand durch. Nach Daten des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) stellen sich die Werte, auf die sich die Frage bezieht, im Januar 2017 wie folgt dar:

Tabelle 1

EU-Staat	Mindestlohn pro Stunde in Euro (nominal)	Mindestlohn pro Stunde in Euro (in Kaufkraftstandards)
Luxemburg	11,27	9,24
Frankreich	9,76	9,04
Niederlande	9,52	8,65
Belgien	9,28	8,52
Irland	9,25	8,47
Deutschland	8,84	7,38
Großbritannien	8,79	7,38
Slowenien	4,65	5,69
Spanien	4,29	5,16
Malta	4,25	4,92
Portugal	3,36	4,65
Griechenland	3,35	4,05
Estland	2,78	4,04
Polen	2,65	3,92
Kroatien	2,51	3,73
Slowakei	2,50	3,71
Tschechien	2,44	3,67
Ungarn	2,35	3,61
Litauen	2,32	3,61
Lettland	2,25	3,17
Rumänien	1,65	2,96
Bulgarien	1,42	2,64

Quelle: Schulten, Thorsten: WSI-Mindestlohnbericht 2017: Hohe Zuwächse in Europa, in: WSI-Mitteilungen, 2/2017, S. 135-141